

Vierte Blatt erscheint wöchentlich  
am drei Mal, Donnerstag und  
Sonnabend.  
Alle Postanstalten nehmen  
Bestellungen darauf entgegen.  
Der vierjährige Abonnement-  
preis ist 1 M. 25 Pf.,  
bei den R. Postanstalten  
1 M. 33 Pf.

Eine Blätter à 10 Pf.  
Die Insertionsgebühren  
betragen für die gespaltenen  
Gewölbe oder deren Raum  
13 Pf., höhere Schriften laut  
unserem Preisverzeichniß.  
Tabellarischer Satz nach höherem  
Tarif, für Beilagen 25 Pf.  
Beilagen unter 4 Seiten werden  
mit 50 Pf. berechnet.

33. Jahrgang.



## Zu der Einweihungsfeier des Kriegerdenkmals in Bitterfeld am 4. September 1881.

Es rauscht, es braust' durch heimathliche Auen,  
Der Heldenkreis erhob sein tönen'd Schild;  
Um ihn geschaart aus allen deutschen Gauen —  
Ein Waffenkreis zu hehrem Schlachtenbild:  
Mit Gott für Dich, zum Heil dem Vaterlande —  
Umschließt auch sterbend uns der Liebe Bande.

Gezückt das Schwert, — entfaltet all' die Fahnen,  
Zog kampfbereit auf hohe Wacht das Heer;  
Wo einst der Vater, wo das Blut der Ahnen  
Vergossen ward zu Deutschlands Ruhm und Chr':  
Dort wollt' der Feind mit gier'gen Racheblicken  
Den deutschen Rheinstrom Deutschland wohl entrücken.

Nicht Schlachtgetös', nicht Tod mit seinen Schmerzen  
Hemmt' Deutschlands Helden auf der Siegesbahn,  
An ihrer Kraft, die Lieb' im treuen Herzen,  
Zerschellt' der Feind, zerstob sein leerer Wahn:  
Wo uns're Väter siegnd für uns starben,  
Den grünen Lorbeer siegnd sie erwarben.

Ringsum wie Nacht und trübes Stern' gesimmer,  
Der Krieger ruht' nach leidem Kampfe aus;  
Da lagen sie in blut'gem Tageshimmer  
Fern ihret Heimath, fern dem Vaterhaus:  
Wenn auch der Leib schlaf't unter kaltem Stein,  
Der Geist schwebt auf zu lichtem Glori'nshiene.

So schlummert fort. — Im Buche der Geschichte  
Mit gold'nen Lettern steht ihr eingravirt,  
Dass nach Jahrtausenden man noch berichte,  
Was ihr — verblutend — für uns ausgeführt:  
Und jedes Monument für euch erbauet,  
Als dankerfüllter Blick zum Himmel schauet.

Hoch heilig' Fest, das heute wir begehen,  
Durchweht von Achtung, die euch dargebracht,  
Lies hier für euch ein Denkmal auch erstehen,  
Ein herrliches, — es strahlt in vollster Pracht:  
Sein Loblied schall' allzeit aus ehr'nem Munde,  
Dass euern Heldentod es so bekunde.

Ihr aber, die in Trauer ihr gebogen,  
Der Lieben denkt, die da verzeichnet stehn,  
Erhebt das Herz, dass gläubig ihr bezeuget,  
Ein freudig' Hoffen auf ein Wiedersehn:  
Im ew'gen Werde keimt in Grabesstille  
Ein neues Sein zu neuer Lebensfülle.

Und wieder rauscht's — ein ahnungsvoll Erheben —  
Melodisch sanft, wie ferner Geister Gruß,  
Dass dieses Denkmal Seraphin'n umschweben,  
Ihr Flammen-Schwert gelehnt an seinen Fuß:  
Durch Geisterhand beschützt, bleib' uns erhalten,  
Was Liebe schuf in opferfreud'gem Walten.

Bitterfeld. Adolf Menzel.

Inserate  
werden angenommen in der  
Expedition d. Bl.  
sowie bei den Herren Haasen-  
stein u. Vogler in Magdeburg  
Berlin, Hamburg, Frankfurt  
a. M., Leipzig, Halle ic.  
Rudolf Mosse  
in Berlin, Halle, Leipzig,  
G. v. Danke u. Co.  
in Frankfurt a. M. u. Leipzig  
L. Bark und Comp.,  
in Halle a. S.  
„Invalidenbank“ in Dresden  
Leipzig, Chemnitz.

2. Quartal.